



Bericht aus Brüssel

Berliner Begleitausschuss am 21. November 2024

Chiara Tremmel-Scheinost

+32 22982968, chiara-annina.tremmel-scheinost@ec.europa.eu

GD EMPL.B4

Übersicht

1. Halbzeitüberprüfung gem. Artikel 18 DVO
2. The future of European competitiveness“ aka „Draghi Bericht“
3. New Political Guidelines
4. Neue designierte Executiv Vizepräsidentin Roxana Mînzatu

Halbzeitüberprüfung

Mid-term Review nach Art. 18 DVO

Was ist sie?

= Evaluierung des Programms zur Halbzeit – daraus ergibt sich die Zuweisung des Flexibilitätsbetrags

Sinn & Zweck

- Verbleibende Mittel des Programms sollen zweckgemäß eingesetzt werden, um aktuellen sozioökonomischen und ökologischen Herausforderungen begegnen zu können

Mögliche Ausgänge

- Programmausrichtung nach wie vor relevant → keine Programmänderung
- Programmausrichtung muss angepasst werden → Programmänderung

Auf welcher Grundlage wird überprüft?

Art. 18 DVO (1) (a-g):

- a) Herausforderungen basierend auf Länderspezifischen Empfehlungen 2024
- b) Umsetzung des Nationalen Energie- und Klimaplan (NEKP)
- c) Umsetzung der europäischen Säule sozialer Rechte
- d) Sozioökonomische Lage des Mitgliedlands bzw. einer Region
- e) Einschlägige Evaluierungen
- f) Umsetzung des Programms und seiner Etappenziele
- g) Bewertung der Kommission von JTF unterstützten Programmen

Wie läuft sie ab?

1. **Überprüfung** anhand der Kriterien nach 18 DVO (1) (a-g)
2. **Einreichung der Ergebnisse** der Überprüfung bis **31. März 2025**
 - a) Keine Programmänderung: nur inklusive Vorschlag wie Flexibilitätsbetrag zugewiesen werden soll
 - b) Bei Programmänderung: zusätzlich Vorschlag für Programmänderung (darin enthalten: neue Zuweisung der Finanzmittel)
→ Zustimmung des BGAs notwendig
3. **Kommissionsbeschluss** (Art. 18 DVO (4)) erfolgt je nach Ergebnis in 2-3 Monaten
4. **Bis Annahme** des Beschlusses ist Flexibilitätsbetrag „eingefroren“ (Art. 18 DVO (5))

The future of European competitiveness

aka „Draghi Bericht“ vom 9. September 2024

The future of European Competitiveness

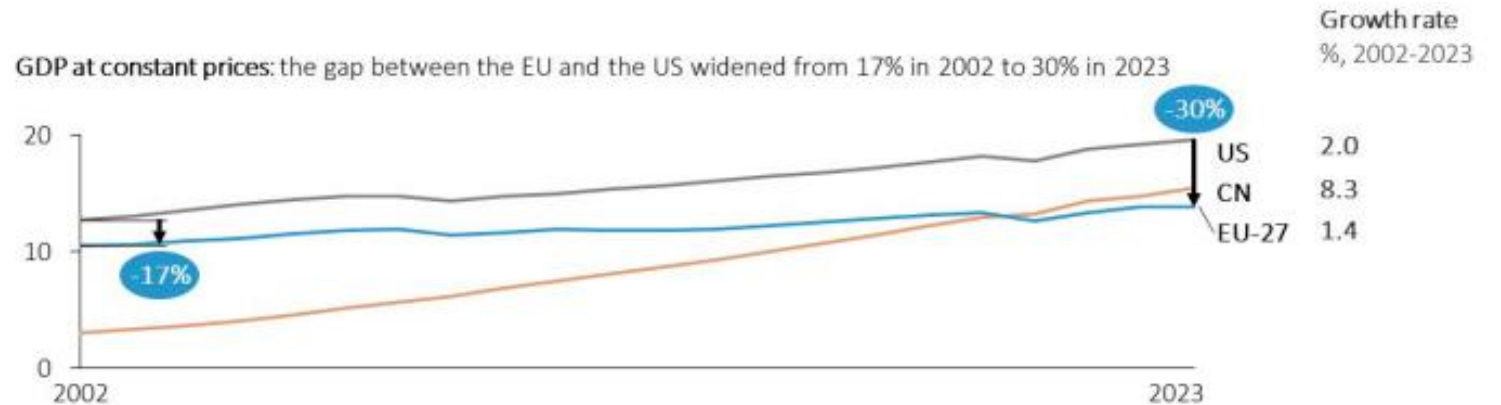


- Von Kommission beauftragter [Bericht](#) der **Strategien zur Konkurrenzfähigkeit** in sich verändernden globalen Rahmenstrukturen aufzeigt
- Verfasst von Expertenteam rund um ehemaligen EZB-Chef Mario Draghi
- Vorschläge sollen in „**New Clean Industrial Deal for Competitiveness and quality jobs**“ einfließen

Ausgangslage für Reformbedarf

- Sich verändernde Rahmenbedingungen lassen Europas Wirtschaft im Vergleich zu den USA und China aufgrund von multipler Krisen nur langsam wachsen

- Handelskrise
- Energiekrise
- Sicherheitskrise



- Gleichzeitig bestehende Herausforderungen der **Digitalisierung** und **De-karbonisierung** sowie zunehmenden Bedarf an **Verteidigung**

→ Aufruf Europas Wettbewerbsfähigkeit im Sinne von Kompetenzen zu stärken

New Clean Industry Strategy

Paket aus mehreren Maßnahmen:

1. Binnenmarkt finalisieren

- Skaleneffekte von Unternehmen ermöglichen
- Handel und diversifizierte Energiemarkt fördern

2. Wettbewerb stärken

- Mehr Ausgaben für Forschung und Entwicklung
- Firmen helfen Innovationen zu kommerzialisieren

3. Kooperation verbessern – Bürokratie abbauen

- neues Partnerschaftsprinzip zwischen MS
- Subsidiaritätsprinzip gezielt anwenden

4. Ausreichende Finanzierung

- 750-800 EUR Milliarden jährlich (4.4 - 4.7% des europäischen BIPs)
- Erhöhung der EU-Förderungen von 22% auf 27%

Zwei Erfordernisse

1) Produktivität erhöhen

- Demografischen Wandel kompensieren
- Mehr digitale Unternehmen, mehr Digitalisierung in Unternehmen

2) Soziale Netze bewahren

- Um Transformationen abzufedern braucht es einen starken Sozialstaat
- Angebote zur Aus- und Umbildung um Menschen teilhaben zu lassen

→ Kohäsionsfonds essenziell

New political Guidelines

Von der Leyen Kommission 2024-29

Political Guidelines

Von der Leyen Commission 2024-29

[LINK](#)



Political Guidelines (1/3)

Von der Leyen Commission 2024-29

Beschäftigung und Arbeit

- *“Förderung des gerechten Überganges“*
- hochwertige Arbeitsplätze vor Ort schaffen und bestehende für den Übergang vorbereiten
- Pakt für europäischen sozial Dialog Anfang 2025

→ **ESF+ und andere Kohäsionfonds als wichtige Mechanismen**

Political Guidelines (2/3)

Von der Leyen Commission 2024-29

Soziale Inklusion

- Europäische Säule sozialer Rechte als Kompass
→ Neuer Aktionsplan
- Armutsbekämpfung
 - Stärkung „Garantie für Kinder“
- Migrant*innen-integration am Arbeitsmarkt
 - Gemeinsame Regeln zu Anerkennung von Qualifikationen
 - Bekämpfung von Ausbeutung und Diskriminierung

Political Guidelines (3/3)

Von der Leyen Commission 2024-29

Aus- und Weiterbildung

- „Life-long Learning“
 - Union der Kompetenzen
 - Erasmus+ für berufliche Bildung
- **Unterstützung bei einem gerechten Übergang in eine neue Beschäftigung**
 - Skills Agenda

**New* Executive Vice-President*

Roxana Mînzatu

***NEW* Designate Executive Vice-President for People, Skills and Preparedness**

Roxana Mînzatu

- Über 20-jährige Erfahrung in EU Angelegenheiten
- Insbesondere ESF management für Rumänien
- [Mission letter](#)



*“The next Commission will be an investment Commission. This includes **investment in people**. I will focus on **leveraging the European Social Fund** (...) to achieve the aspirations of the European Pillar of Social Rights, to ensure a just transition and to increase our skills and competitiveness. For this, **enhancing the links between investment and reforms** is crucial and both should be aligned with the EU’s objectives and priorities, to focus where the EU action is most needed.”*

EVP Mînzatu in her written answers to the European Parliament

Vielen Dank!

